

## InfoFax

**Sachsen-Anhalt 21.04.2004**

Träger: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

**InfoFax ist ein trägerübergreifender Newsletter mit Informationen über und für die Jugendarbeit im Land Sachsen-Anhalt und bundesweit!**

Inhalt:

- 15-04-2004 - Fahrradtour „Fremde Leben – Spuren der Vertreibungen in Osteuropa“
- 15-04-2004 - Präsentation des Handbuchs Pflegekinderwesen
- 15-04-2004 - Eine deutsch – französische Fortbildung
- 15-04-2004 - FSJler oder Zivildienstler gesucht
- 15-04-2004 - Deutsch-südafrikanische Jugendbegegnung
- 15-04-2004 - Internationales Seminar für Jugendliche zur Einführung in den Online-Journalismus
- 16-04-2004 - Leben für Theater – Theater fürs Leben
- 16-04-2004 - Informationen zu Jugendmobilität
- 16-04-2004 - Europäischer Kongress Extend Music Bridges
- 16-04-2004 - Plätze für Freiwilligendienste in Israel ab September 2004 frei
- 16-04-2004 - Antisemitismus in Dessau - Eine historische Stadtführung
- 16-04-2004 - Ausstellung: Was habt ihr gegen uns? -Ausländer in Deutschland
- 16-04-2004 - Prinzen- und Königskurs Teil 1 - Das leicht schwierige Leben von und mit Jungen und Männern
- 16-04-2004 - Stones-Coverband Tumbling Dice
- 16-04-2004 - Gegen Diskriminierung arbeiten! Kostenlose Handreichung für Jugendarbeit und Schule von Miteinander e.V.
- 16-04-2004 - Crash-Kurs Labelgründung
- 16-04-2004 - Betzavta – Miteinander, Training zur Demokratieerziehung
- 16-04-2004 - Interkulturelle Sozialarbeit - Eine deutsch-französische Fortbildung für Multiplikatoren/innen der Jugend- und Sozialarbeit
- 19-04-2004 - JUGEND für Europa - Kampagne Internationale Jugendarbeit bekommt Profil
- 20-04-2004 - Noch freie Plätze - Webworkshop für Fortgeschrittene (PHP & CSS)
- 20-04-2004 - Tagesseminar - Vorstandsführerschein
- 20-04-2004 - Fortbildungsreihe – Freiwilligen-Management
- 20-04-2004 - Bundesarbeitsgemeinschaft Katholischer Jugendferienwerke startet Modellprojekt
- 20-04-2004 - Hinsehen.Handeln.Helfen!
- 20-04-2004 - Lesung „Unter den Sternen“ – mit Kristina Messerschmidt
- 20-04-2004 - Fotofieber - 40 Jahre Deutscher Jugendfotopreis
- 20-04-2004 - Wettbewerb Schola 21
- 20-04-2004 - Jugend debattiert
- 21-04-2004 - Fortbildung in den USA
- 21-04-2004 - Grundlagen im Musikbiz
- 21-04-2004 - Projekt Netzwerkstatt

---

### **15-04-2004 - Fahrradtour „Fremde Leben – Spuren der Vertreibungen in Osteuropa“**

---

Internationales Jugendprojekt mit dem Fahrrad durch Russland, Polen und Litauen vom 24. Juli bis 6. August 2004/ Kaliningrad /Königsberg – Goldap – Vilnius

Gemeinsam mit Jugendlichen aus den Niederlanden, Polen, Litauen, Weissrussland, Russland und Deutschland wollen wir „Grenz-Erfahrungen“ machen. Das bedeutet nicht, dass wir täglich mit dem Fahrrad bis an die Grenzen der Erschöpfung radeln (Allerdings kann es natürlich trotzdem streckenweise auch körperlich anstrengend werden). Uns interessiert, wie Menschen in einer Region leben, in der Ländergrenzen sich im Verlaufe der Jahrhunderte häufig verändert haben. Wir wollen herausfinden, wie Grenzen den Alltag bestimmen, wie sie Vorurteile prägen, welchen Einfluss z.B. auf Handel und Tourismus sie haben. Dazu werden wir Videointerviews vor Ort führen und daraus einen Film machen. Jedes Land wird mit 4 Teilnehmern vertreten sein.

Am 24. Juli fahren wir von Rostock und Berlin aus mit dem Bus und unseren Fahrrädern ins russische Kaliningrad (das ehemalige Königsberg), wo wir zu Gast sind bei der dortigen Evangelischen Gemeinde. Dort treffen wir uns mit den übrigen Teilnehmern aus den anderen Ländern und starten unsere Radtour durch die Enklave des

russischen Kaliningrader Gebiets. In Goldap überqueren wir die Grenze nach Polen, fahren durch die östlichen Masuren, erreichen bei Seinai litauisches Gebiet und radeln über Druskininkai weiter bis in die litauische Hauptstadt Vilnius. Am 6. Juli werden wir von Vilnius aus mit dem Zug die Heimreise nach Deutschland antreten.

Unsere Tagesetappen liegen zwischen 25 und 80 Kilometern. Darum braucht ihr ein stabiles Fahrrad mit Gangschaltung und solltet gesund und körperlich belastbar sein.

Nach unseren Tagesetappen werden wir manchmal noch Interviews mit Videokamera und Mikrofon führen. Ihr solltet auch über gute Grundkenntnisse im Englischen verfügen, weil die Verständigung in der Gruppe erfahrungsgemäß meistens auf Englisch erfolgt. Schließlich solltet ihr mindestens 16 Jahre und nicht älter als 26 Jahre alt sein.

Ein Begleitfahrzeug während der Tour wird es nicht geben. Dafür haben wir einen kleinen Fahrradanhänger für die ganze Gruppe, in dem wir die Videotechnik mitführen. Zelte brauchen wir nicht (nur Schlafsack und Isomatte), weil wir jeden Abend in festen Etappenunterkünften schlafen werden. Für die Reise werden wir eine Sammelversicherung für euch abschließen. Ob darüber hinaus auch eine persönliche Krankenversicherung nötig ist, teilen wir den Teilnehmern dann noch rechtzeitig mit. Die Teilnahmekosten betragen €200. Einen gültigen Reisepass braucht ihr auch.

*Na, habt ihr Lust bekommen? Dann freuen wir uns über eure Bewerbungen, deren Einsendung wir bis zum 20. April erbitten. Dann werdet ihr umgehend erfahren, ob ihr ausgewählt wurdet.*

Stephan Dorgerloh  
Akademiedirektor  
Evangelisch Akademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Schloßplatz 1d  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Fon: 03491.498840  
Fax: 03491.400706  
Web: [www.Ev-Akademie-Wittenberg.de](http://www.Ev-Akademie-Wittenberg.de)

---

### **15-04-2004 - Präsentation des Handbuchs Pflegekinderwesen**

---

Am 17. Mai 2004 findet in Magdeburg eine Fachtagung zur Qualitätssicherung und Umsetzung von Qualitätsmerkmalen im Pflegekinderwesen statt.

Neben Vorträgen und Expertengesprächen lädt die Start gGmbH zur Präsentation des in den vergangenen zwei Jahren erarbeiteten Handbuchs für das Pflegekinderwesen Sachsen-Anhalt ein.

Details zum Programm finden sie unter [www.start-ggmbh.de](http://www.start-ggmbh.de)

Veranstaltungsort:                   Ministerium für Gesundheit und Soziales  
  Turmschanzenstraße 25  
  39114 Magdeburg

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular das unter [www.start-ggmbh.de/Einladung%20Fachtagung%20Pflegekinderwesen](http://www.start-ggmbh.de/Einladung%20Fachtagung%20Pflegekinderwesen)

zum Download bereit steht, oder senden Sie eine e-Mail an [info@start-ggmbh.de](mailto:info@start-ggmbh.de).

Anmeldeschluss ist der 26. April 2004.

---

### **15-04-2004 - Eine deutsch – französische Fortbildung**

---

Für Multiplikatoren/innen der Jugend- und Sozialarbeit vom 30. Oktober bis 6. November 2004 in Halle & Berlin

Mit dieser Fortbildung richten wir uns an Menschen, die in der Jugend- und Sozialarbeit tätig sind, sowohl hauptamtliche Pädagogen/innen oder Sozialarbeiter/innen als auch Studenten/innen mit ersten Praxiserfahrungen. Wichtig ist das Interesse am interkulturellen Lernen und der Arbeit mit multikulturellem Publikum. Das Ziel des ersten Teils dieser Fortbildung ist es die Situation Jugendlicher mit Migrationshintergrund in Frankreich kennen zu lernen, um anschließend mit französischen Kollegen/innen über ihre Arbeit in multikulturellen Stadtteilen zu diskutieren und neue Anregungen für die eigene Praxis zu gewinnen. Beim zweiten Teil in Halle und Berlin werden wir die Konzepte der interkulturellen Sozialarbeit in Deutschland analysieren und mit den Erfahrungen in Frankreich vergleichen.

Diese Fortbildung wird in einer deutsch-französischen Gruppe durchgeführt, was die Möglichkeit bietet Kolleginnen aus Frankreich intensiv kennen zu lernen und gemeinsame Projekte zu planen.

Folgende Inhalte sind vorgesehen:

Workshop zur Situation Jugendlicher mit Migrationshintergrund  
Entdeckung verschiedener multikultureller Stadtteile  
Besuche in Einrichtungen der interkulturellen Jugend- und Sozialarbeit  
Diskussion relevanter Problemlagen und pädagogischer Konzepte  
Übungen der interkulturellen Pädagogik.

Französischkenntnisse sind keine Voraussetzung. Während der Programmeinheiten wird gedolmetscht.

Teilnahmebeitrag für Teil I

€180, ermäßigt €120 (inklusive Unterkunft und Verpflegung)

Fahrtkosten werden anteilig nach Tabelle des DFJW erstattet (ca. 80% 2. Klasse Bahn).

Friedenskreis Halle e.V.  
Große Klausstr. 11, 06108 Halle / Saale  
Fon: 0345.279807-52  
Fax: 0345.279807-11  
e-Mail: [alban@friedenskreis-halle.de](mailto:alban@friedenskreis-halle.de)

---

### **15-04-2004 - FSJler oder Zivildienstler gesucht**

---

Der Medientreff zone! sucht ab dem 01. Juli 2004 wieder für 12 Monate Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr dort ableisten wollen.

Du hast Grundkenntnisse im PC- und Internetbereich und bist bereit, dazulernen. Du traust dir zu, Menschen von 5 bis 99 beim Erlernen des "sinnvollen" Einsatzes von neuen Medien zu betreuen, sowie eine soziale Internetplattform zu pflegen und auszubauen. Dann melde dich beim Medientreff zone!.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

zone! der medientreff  
ronald mainka  
gareisstraße 15  
39106 magdeburg

Bewerbungen per E-Mail an: [info@medientreff-zone.de](mailto:info@medientreff-zone.de)

Oder einfach 03 91.54 10 76 5 anrufen und einen Gesprächstermin vereinbaren.

---

### **15-04-2004 - Deutsch-südafrikanische Jugendbegegnung**

---

Vom 3. bis 16. Juli 2004 kommen 15 südafrikanische Jugendliche nach Dachau, um Deutschland kennen zu lernen und von ihrer Heimat zu erzählen.

Vom 3. bis 16. Juli 2004 kommen 15 südafrikanische Jugendliche nach Dachau, um Deutschland kennen zu lernen und von ihrer Heimat zu erzählen.

Südafrika und Deutschland – das ist der Anlass einer ganz besonderen Jugendbegegnung unter dem Dach des Deutschen Jugendherbergswerk. Gemeinsam mit 15 Jugendlichen aus Deutschland wollen sie ihre Erfahrungen mit einer noch jungen Demokratie diskutieren, von den Schwierigkeiten einer multikulturellen Gesellschaft berichten und über ihre ganz alltäglichen Erlebnisse sprechen. Von den vielen Gesprächen und gemeinsamen Ausflügen versprechen sich die Südafrikaner einen bleibenden Eindruck von Deutschland und sind neugierig auf ein Land, das nicht nur für seine sprichwörtliche „Gemütlichkeit“ bekannt ist, sondern synonym für Fremdenfeindlichkeit und Judenverfolgung steht. Doch besonders gespannt sind sie auf ihre „Gastgeber“, 15 Gleichaltrige aus Deutschland, die im Juli knapp zwei Wochen mit ihren „Gästen“ in der Jugendherberge Dachau zusammen leben. Für das Jahr 2 005 ist dann ein Gegenbesuch in Südafrika geplant.

Teilnehmen können alle, die zwischen 18 und 25 Jahre alt sind, eine Mitgliedschaft im DJH besitzen und über gute Englischkenntnisse verfügen. Da nur 15 Plätze zur Verfügung stehen, empfehlen wir eine frühe Anmeldung.

Zeitspanne: vom 03. bis 16. Juli 2004

Teilnehmerbeitrag: €195 inkl. Übernachtung/Verpflegung/Begleitpersonen der Gruppe/Krankenversicherung

Anmeldung:  
Synergie Soziale Bildung  
Katja Unger  
Bennauerstr. 31

53115 Bonn  
Fon: 0228.981 64 15  
Fax: 0228.981 64 64  
e-Mail: kunger@synergie-gmbh.de

Web: [www.synergie-gmbh.de](http://www.synergie-gmbh.de)

---

### **15-04-2004 - Internationales Seminar für Jugendliche zur Einführung in den Online-Journalismus**

---

Jugendliche aus Mitteleuropa gehen in der Dreiländerregion Tschechien/Polen/Deutschland vom 02. August bis 11. August 2004 auf Spurensuche, ...

... befragen Zeitzeugen, beschäftigen sich mit aktuellen politischen Themen und entwerfen gemeinsam Szenarien für das Zusammenwachsen Europas.

Dabei entstehende Interviews, Porträts, Reportagen und Kommentare bereiten die Teilnehmer für die Online-Veröffentlichung auf. Projektverlauf und – ergebnisse werden im Internet dokumentiert.

Betreut werden die Jugendlichen dabei von einem kompetenten Team aus Journalisten, Pädagogen und erfahrenen Workshop-Begleitern.

Teilnahmebedingungen:

Am Seminar teilnehmen können Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren aus Polen, Tschechien, Deutschland, Ungarn, der Slowakei, Slowenien und Österreich.

Seminarteilnahme, Unterkunft und Verpflegung am Veranstaltungsort sind kostenfrei.

Kontakt/Anmeldung:

Das Anmeldeformular können Sie sich als pdf herunterladen. Anmeldungen senden Sie bitte vollständig ausgefüllt an die Exil -Club-Redaktion. Dort erhalten Sie auch weitere Auskünfte zum Jugendseminar.

Das Anmeldeformular kann hier [downgeloadet](#) werden.

Infos und Anmeldung (bis 15. Juni 2004) unter  
Schulen ans Netz e. V.  
Projekt „Exil-Club“

Thomas-Mann-Straße 4  
53111 Bonn< BR>Fon: 0228.910 48 95 oder 91  
Fax: 0228.910 48 67  
e-Mail: redaktion@exil-club.de  
Web: www.exil-club.de

Veranstaltungsort  
Brücke/Most-Stiftung  
Reinhold-Becker-Str. 5  
01277 Dresden  
Fon: 0351.433 14 0  
Fax: 0351.433 14 33  
e-Mail: info@bruecke-most-stiftung.de  
Web: www.bruecke-most-stiftung.de

---

### **16-04-2004 - Leben für Theater – Theater fürs Leben**

---

Autorenwettbewerb für junge Autorinnen und Autoren

Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) schreibt einen Autorenwettbewerb für junge Autorinnen und Autoren aus, die nicht älter als 25 Jahre sind. Gesucht werden Theaterstücke, Szenen und Texte aller Genres. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Wettbewerb ist, dass die Stücke bisher in keinem Verlag veröffentlicht worden sind. Die Inhalte und Themen der Theaterstücke sollen sich auf die Zielgruppe Kinder und junge Menschen beziehen, bzw. die Lebenssituationen junger Menschen von heute beschreiben. Dabei sind generationsübergreifende Fragestellungen ebenso erwünscht wie Utopien und märchenhafte Visionen.

Als Preise werden ausgesetzt:

1. Preis	€ 2000
2. Preis	€ 1500
3. Preis	€ 1000

Die Preisträger erhalten zudem eine Einladung zur Preisverleihung im Dezember 2004 nach Berlin (einschließlich Fahrtkosten und Übernachtung). Die preisgekrönten Stücke werden in der Fach- und Verbandszeitschrift des BDAT Spiel&Bühne veröffentlicht.

Bewerbungen bitte bis zum 01. Oktober 2004 an:

Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT)  
Steinheimer Str. 7/1  
89518 Heidenheim  
Fon: 07321.946 99 00  
Fax: 07321.483 41  
e-Mail: bdat-@t-online.de  
Web: www.bdat.info

---

### **16-04-2004 - Informationen zu Jugendmobilität**

---

Die Ferienbörse informiert als Teil des eurodesk-Netzwerkes über alle Formen der Jugendmobilität. Dazu gehören unter anderem: Au-Pair-Angebote, Ferienlager, Freiwilligendienste, Freizeiten, Gruppenreisen, Internationalen Begegnungen, Klassenfahrten, Praktika, Schul- und Universitätsbesuche, Seminare, Sprachreisen und Workcamps.

Die Angebote stammen von mehr als 1000 Veranstaltern, die Wert auf Qualität und Service sowie innovative Produkte legen, teilte die Ferienbörse mit. Das ist möglich, weil alle Offerten von Veranstaltern stammen, die Mitglied oder Partner von Organisationen sind, die Qualitätskriterien für ihre Mitglieder als verbindlich erklärt haben.

Erst-Informationen zu allen unterschiedlichen Programmarten sind im Internet unter [www.ferienboerse.org](http://www.ferienboerse.org) zu finden. Weiterführende Informationen dazu können dort oder direkt via e-Mail: [anfrage@ferienboerse.org](mailto:anfrage@ferienboerse.org), Fax: 03 41.9 60 67 26 oder Fon: 03 41.9 60 67 36 angefordert werden. Die preiswertesten Angebote, z.B. Workcamps, kosten teilweise nicht einmal €50. Eine Besonderheit sind z.B. Internationale Camps, an denen junge Leute aus verschiedenen Nationen teilnehmen. Eine Sonderrolle nehmen dabei Ferienangebote ein. Sie können aus einer Datenbank mit momentan über 40.000 Angeboten online ausgesucht und sogleich gebucht werden.

## FERIENBÖRSE

für alle von 6 bis 26 Jahren

Information – Beratung – Service

Beratungsstelle Jugendmobilität  
Ritterstraße 4/Theaterpassage  
04109 Leipzig

---

### **16-04-2004 - Europäischer Kongress Extend Music Bridges**

---

veranstaltet von JEUNESSES MUSICALES INTERNATIONAL

Music Bridges ist die Themenplattform für Projekte, in denen Musik und Musizieren zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen insbesondere in problematischen sozialen Kontexten fruchtbar gemacht wird.

Zeitspanne: vom 4. bis 6. Juni 2004 in Barcelona

Weitere Infos bei:

JMD Jeunesses Musicales Deutschland  
Herr Dr. Ulrich Wüster  
Generalsekretär  
Marktplatz 12  
97990 Weikersheim  
Fon: 07934.993 60  
Fax: 07934 993. 64 0  
e-Mail: [weikersheim@jeunessesmusicales.de](mailto:weikersheim@jeunessesmusicales.de)  
Web: [www.jeunessesmusicales.de](http://www.jeunessesmusicales.de)

---

### **16-04-2004 - Plätze für Freiwilligendienste in Israel ab September 2004 frei**

---

Im September 2004 werden wieder Freiwillige der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste nach Israel ausreisen.

Die Freiwilligen arbeiten für 12 Monate in Gedenkstätten, mit sozial benachteiligten Menschen, mit Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen, in der historisch-politischen Bildungsarbeit und vor allem mit alten Menschen, oft Holocaust-Überlebenden. Bisher sind nicht alle Plätze vergeben und deshalb können InteressentInnen sich noch bis zum 30.4.04 mit vollständigen Bewerbungsunterlagen bewerben. Die Bewerbungsbedingungen und Unterlagen finden sich im Internet unter: [www.asf-ev.de/bewerb/](http://www.asf-ev.de/bewerb/) oder können angefordert werden bei:

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste  
Auguststr. 80  
10117 Berlin  
Fon: 030.28395-184  
e-Mail: [infobuero@asf-ev.de](mailto:infobuero@asf-ev.de)

Weitere Nachfragen können an das Israelreferat gerichtet werden:  
Jutta Weduwen  
e-Mail: [weduwen@asf-ev.de](mailto:weduwen@asf-ev.de)

Fon: 030.28395-154

---

### **16-04-2004 - Antisemitismus in Dessau - Eine historische Stadtführung**

---

Viele Generationen lang war Dessau ein Ort jüdischen Lebens, der weit über die Region hinaus ausstrahlte. Aus der 1672 unter Fürst Johann Georg II. von Anhalt-Dessau gegründeten jüdischen Gemeinde gingen große Persönlichkeiten wie Moses Mendelssohn (1729-1786), Ludwig Philippson (1811-1889) und Kurt Weill (1900-1950) hervor.

In Dessau wurde 1808 die erste Synagogenrede in deutscher Sprache gehalten und 1806-1848 die erste vollständig in deutscher Sprache und Schrift gedruckte jüdische Zeitschrift („Sulamith“) herausgegeben. Das sozialökonomische und geistig-kulturelle Leben der Stadt wurde durch jüdische Mitbürger vielfach mitgeprägt. Bedeutende Stiftungen wie die Julie von Cohn-Oppenheim Stiftung trugen zu Dessaus Wohlstand bei.

Als Gauhauptstadt und Sitz eines Reichsstatthalters war Dessau im Nationalsozialismus ein Zentrum der Demütigung, Verfolgung und Vertreibung der Juden. Sammeltransporte brachten 1942 die letzten Mitglieder der traditionsreichen jüdischen Gemeinde nach Theresienstadt und in die Vernichtungslager des Ostens. Innerhalb weniger Jahre wurde zerstört, was sich seit 1672 an Gemeinsamkeit hatte entwickeln können.

Das vom Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung, Büro Dessau, gestaltete Projekt „Antisemitismus in Anhalt-Dessau“ hat diesen Vorgängen nachgespürt.

Kontakt für weitere Informationen, Vermittlung von thematischen Stadtführungen und Vorträgen:

Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH  
Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau  
Fon: 0340.22 05 990  
Fax: 0340.22 05 991  
e-Mail: [dessau@kmgne.de](mailto:dessau@kmgne.de)  
Web: [www.kmgne.de/antisemitismus](http://www.kmgne.de/antisemitismus)

---

### **16-04-2004 - Ausstellung: Was habt ihr gegen uns? -Ausländer in Deutschland**

---

Fotoausstellung von Mihály Moldvay: Was habt ihr gegen uns? – Ausländer in Deutschland vom 30. April - 21. Mai 2004 im Schwabehaus Dessau.

Mihály Moldvay, geboren als Ungar 1938 in Jugoslawien, lebt seit 1962 in Deutschland. Er wollte ursprünglich Ingenieur werden und studierte an der Maschinenbau in Hamburg. Kurz danach bekam er eine Anstellung beim „Hamburger Abendblatt“ und gehört seit Anfang 1969 zum Fotoreporter-Team des Stern. In den vergangenen Jahren engagierte er sich intensiv für eine objektive Berichterstattung aus „seinem“ Jugoslawien. Moldvay erhielt 1984 den 1. World Press Photo Preis in der Kategorie „Natur-Zukunft“. Über die Anliegen der Ausstellung äußert sich Mihály Moldvay klar und ummissverständlich: „Heute heißen die Ausländer Migranten. Es wurden meterweise Bücher und Berichte geschrieben, Vorträge gehalten und Politiker aller Farben haben vieles gesprochen und versprochen. An zahllosen Demos für und gegen Ausländer habe ich teilgenommen. Licherketten wurden von den „Gutmenschen“ veranstaltet. Jeder hat in Deutschland „seinen Ausländer“, ob das die polnische Putzfrau, der griechische Gastronom, der türkische Gemüseman oder der schwarzer Hip Hop-Sänger ist. Obwohl sie uns gar nicht richtig kennen, wollen sie uns integrieren – gut gemeint, aber deutsch! Uns fragt man nicht, was wir wollen. Ja, was wollen wir? Wir wollen als gleichwertige Bürger dieses Landes mit gleichen Pflichten, aber auch gleichen Rechten respektiert werden! Das ist nicht viel, oder? Mit meiner Ausstellng möchte ich einen kleinen Beitrag leisten, um die Fragen zu beantworten: Wer sind wir? Was sind wir? Warum sind wir hier?“

Öffnungszeiten:  
Mo., Mi. und Fr. 9-13 Uhr  
Di. und Do. 15-18 Uhr  
(für Gruppen auch nach Absprache)

Infos/Kontakt und Anmeldungen:  
Projekt gegenPart  
Netzwerkstelle gegen echtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus Dessau  
Schlachthofstr. 25  
06844 Dessau

Fon/Fax: 0340.26 60 21 3  
e-Mail: projektgegenpart@gmx.net

---

**16-04-2004 - Prinzen- und Königskurs Teil 1 - Das leicht schwierige Leben von und mit Jungen und Männern**

---

Eine Fortbildung für Männer und Frauen aus psychosozialen Bereichen

Zeitspanne: 11./12. Mai 2004  
08./09. Juni 2004  
07./08. September 2004

Auffälliges und problematisches Verhalten von Jungen bringen Erzieherinnen und Pädagoginnen in schulischen und sozialen Einrichtungen oftmals an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. In psychosozialen Einrichtungen und Beratungsstellen werden Männer ebenfalls nur schwer erreicht. Problematisch wird es meist dann, wenn es um brisante Themen wie z.B. Gewalt, Beziehung oder Sexualität geht.

Den Besonderheiten und Schwierigkeiten in der Arbeit mit Jungen und Männern widmen wir diese Seminarreihe mit Theorie und lebendiger Praxis. Den Blick auf männliche Lebenswelten, Rollen-

erwartungen und Mythen richtend, beschäftigen wir uns mit der Erweiterung und Stärkung Ihrer Handlungskompetenz in der täglichen Arbeit, sowie dem Verständnis im Umgang mit Jungen und Männern. Entsprechend unserem systemischen Ansatz gehen wir lösungs- und ressourcenorientiert vor. Das Einbringen eigener praktischer Erfahrungen und Fälle während des Kurses ist erwünscht. Außerhalb des Seminarrahmens wird supervisorische Begleitung angeboten.

Inhalte: 1.Seminar: Gewalt und Aggression  
2.Seminar: Streiten, Schreien, Schlagen - Kommunikations- und Deeskalationsstrategien  
3. Seminar: Krisen und Interventionskompetenzen  
4. Seminar: Jungen machen Probleme - Jungen haben Probleme

Seminarleitung: Dipl.-Pädagoge Hendrik Möser, systemischer Familientherapeut und Supervisor, Dipl.-Sozialpädagoge René Lampe, systemischer Familientherapeut.

Methoden: Theorieeinführungen, Situationsanalyse, Kleingruppenarbeit, Brainstorming, Videovorführung, Praxisreflexion, Arbeit mit praktischen Beispielen, Visualisierung

Kosten: Die Fortbildungskosten in Höhe von €300 einschl. Seminarunterlagen und kleinen Imbiss bitten wir bis zum 03. Mai 2004 zu überweisen. DfV-Mitglieder erhalten Ermäßigung um 10%.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs beantwortet. Nach Anmeldeeingang erhalten die Teilnehmer einen Vertrag, welchen sie durch Unterschrift und Zahlung der Teilnahmegebühr bestätigen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Anmeldeschluss: 03. Mai 2004.

Rücktritt gegen eine Bearbeitungsgebühr von €25,00 ist bis 06.05.04 möglich, danach ist Stellung einer Ersatzperson erforderlich.

Beratungsstelle ProMann  
Rennebogen 38  
39130 Magdeburg

Fon: 0391.721 74 41  
Fax: 0391.7217442  
e-Mail: pro.mann@t-online.de  
Web: www.promann.de

---

**16-04-2004 - Stones-Coverband Tumbling Dice**

---

Hommage an die Rolling Stones am 22. April 2004 in der Uni Mensa mit der Stones Coverband „Tumbling Dice“ mit anschließender Flower Power Party - Musik der 60er und Anfang 70er.

Die Rolling Stones sind mit mehr als 40 Jahren die älteste Rockband aller Zeiten. Zusammen mit den Beatles gelten sie zudem als die erfolg- und einflussreichste Musikgruppe der Welt.

In den 60er Jahren wurden sie durch ihre damals noch ungewohnte und wilde Musik aus Elementen des Rhythm & Blues und Rock'n'Roll zu den Vorbildern und Symbolfiguren der rebellischen Jugend. Sie waren mitverantwortlich für die Hippiebewegung und den Flower-Power Kult. Der Erfolg der Rolling Stones reicht noch bis in die 90er Jahre...

Inzwischen gibt es weltweit zahlreiche junge Bands, die die Musik der großen Vorbilder auf ihre Weise interpretieren. Unbestritten eine der besten von ihnen sind Tumbling Dice aus Gera. In den vergangenen 10 Jahren sorgten Tumbling Dice aber nicht nur mit ihren Coverversionen der Rolling Stones für Furore. Sie nahmen zwei CDs mit eigenen Songs auf und gewannen diverse Nachwuchswettbewerbe wie den f6-music award in Thüringen, den Publikumspreis des Süddeutschen Nachwuchs-Förderrockpreis oder wurden MDR-life Talent 1995. Doch vor allem wegen ihrer Stones-Cover füllten sie die Clubs zwischen Erfurt, Freiberg, Magdeburg und München. Nicht nur, dass Tumbling Dice die besten Songs der Stones spielten, sie lebten sie vor allem. Dies zeigt sich vor allem in der energisch-ekstatischen Bühnenshow des Frontmannes, den sägenden Gitarren und einer phänomenalen Rhythmusgruppe. Nach einigen personellen Umbildungen spielt die Band heute wieder fast in Ur-Besetzung. Stefan Meißner am Gesang, Hendrik Müller und Tobias Hillig an den Gitarren, Steffen Gottweiss am Bass und Thomas Hensel am Schlagzeug. Und sie haben nichts von ihrer fesselnden Elektrizität verloren - im Gegenteil, sie sind heute besser denn je. Die Bühnenshow des Sängers kommt der großer Meister verdammt nahe, und wer die Augen schließt, möchte denken, dass Keith Richards und Ron Wood selbst die Sechs- bzw. Fünfsaiter malträtiert.

Das Konzert mit Tumbling Dice findet am Donnerstag, 22. April 2004 ab 21.00 Uhr in der Mensa der Otto von Guericke Universität Magdeburg, Pfälzer Straße, statt. Anschließend steigt die große Flower Power Party mit allen Hits der 60er und 70er Jahre. Im Vorverkauf kosten die Eintrittskarten €3 (Verkauf in der Bunker Musikkneipe sowie in der Uni-Mensa vom 11. bis 13. November von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr), an der Abendkasse kosten die Tickets €4.

JISSA verlost 3x2 Freikarten!! e-Mail an [jissa@jugend-isa.de](mailto:jissa@jugend-isa.de)

-----  
**16-04-2004 - Gegen Diskriminierung arbeiten! Kostenlose Handreichung für Jugendarbeit und Schule von Miteinander e.V.**  
-----

Alltägliche Diskriminierung kann jeden treffen: das Mädchen, das gerne Fußball spielen möchte und von ihren großen Brüdern ausgelacht wird; den Jungen, der sich nicht so kleidet wie viele seiner Altersklasse; die Asylbewerberin, die sich nicht frei bewegen kann und Abschiebung befürchten muss; den Mann, der keinen Job findet, weil er in dem Alter ist, in dem er nur „schwer vermittelbar“ scheint; den Rollstuhlfahrer, der viele Umwege in Kauf nehmen muss, weil ihn hohe Bordsteine am Weiterfahren hindern.

Gerade wo viele Menschen miteinander auskommen müssen, ist die Möglichkeit von Ausgrenzungen am größten. Hier setzt die Handreichung an: Sie zeigt beispielhafte Übungen, um die Themen Diskriminierung und Ausgrenzung anzugehen: Über die Beschäftigung mit Vorurteilen. Über die Auseinandersetzung mit Zweisprachigkeit. Indem Statusunterschiede in der Gesellschaft deutlich gemacht werden. Durch Übungen, die Homophobie, also die Angst vor und Ablehnung von homosexuellen Lebensweisen ansprechen.

Die Broschüre „Integration - Übungen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung“ will Lehrer/innen, Erzieher/innen, Ausbilder/innen, Sozialpädagogen/innen und anderen in der schulischen und freien Jugendarbeit Tätigen einen Einstieg in das Thema bieten. Insbesondere wendet sich die Handreichung an Pädagogen/innen, die mit sogenannten benachteiligten Jugendlichen in berufsausbildenden oder berufsvorbereitenden Institutionen arbeiten, eine Zielgruppe, für die es zu wenig geeignetes Material gibt. Die Handreichung beinhaltet dazu einen Serviceteil mit einem Glossar, das wichtige Begriffe erläutert, kommentierten Literaturtipps sowie einer Sammlung nützlicher Kontaktadressen.

Titel: Integration - Übungen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung, 67 Seiten, DIN A4

Die kostenlose Broschüre ist auch als PDF-Datei auf [www.servicestelle-miteinander.de](http://www.servicestelle-miteinander.de) verfügbar

oder zu bestellen bei der

Service- und Informationsstelle bei Miteinander e.V.  
Erich-Weinert-Str. 30  
39104 Magdeburg  
Fon: 0391.620 77- 55  
Fax: 0391.620 77- 40  
e-Mail: info.xenos@miteinander-ev.de

---

### **16-04-2004 - Crash-Kurs Labelgründung**

---

Der VUT bietet während der Musikmesse (Pop Up in Leipzig) Einsteigern die Möglichkeit an einem Crash-Kurs zum Thema Musiklabel- und Verlagsgründung teilzunehmen

Dieses kostenfreie Angebot richtet sich vor allem an Interessenten aus dem mitteldeutschen Raum.  
Die Kurse finden am Freitag dem 7. Mai 2004 ab 13 Uhr in der Moritzbastei/Leipzig statt.

Weitere Infos und Anmeldungen (bis 01. Mai 2004) auf [www.vut-online.de](http://www.vut-online.de)  
Weitere Infos zur Pop Up: [www.leipzig-popup.de](http://www.leipzig-popup.de)

VUT e.V.

(Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen, Musikverlage und Musikproduzenten e.V.)  
Eva Kiltz

Wrangelstrasse 66  
10997 Berlin  
Fon: 030. 612 89 35 3  
Fax: 030. 612 89 18 4  
e-Mail: [kiltz@vut-online.de](mailto:kiltz@vut-online.de)  
Web: [www.vut-online.de](http://www.vut-online.de)

---

### **16-04-2004 - Betzavta – Miteinander, Training zur Demokratieerziehung**

---

Im Bildungszentrum Schloss Wendgräben findet vom 28. Juni bis 02. Juli 2004 ein Betzavta-Training statt.

Unter dem Titel "betzavta" (dt.: miteinander) veröffentlichte das ADAM-Institut in Israel ein Programm zur Demokratieerziehung, das den ganzen Menschen ansprechen soll. In einer Vielzahl von Übungen und spielerischen Aktivitäten soll bei den Teilnehmenden ein anderes "qualitatives Demokratieverständnis" geweckt werden. Hierzu werden auf vielfältige Weise externe Konflikte der Teilnehmenden in interne Dilemmata umgewandelt. Diese Form der Bewusstseinsbildung steht im Mittelpunkt aller Programmaktivitäten. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Ausbildung zum Betzavta-Trainer Modul 1 aufzunehmen.

Anmeldung erbeten unter der Veranstaltungs-Nr W39-2806042 (KAS) im Tagungsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung. Der Tagungsbeitrag beträgt € 250 inkl. Unterbringung und Verpflegung. Anmeldungen werden von uns schriftlich in der Reihenfolge des Eingangs bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie uns bitte so rechtzeitig, dass andere Interessenten berücksichtigt werden können. Absagen sind schriftlich vorzunehmen und erfolgen bis zu zehn Tagen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach ist ein Anteil am Teilnehmerbeitrag von €40 zu zahlen. Tagungsbüro:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Bildungszentrum Schloss Wendgräben  
Elke Gensch  
Wendgräbener Chaussee 1  
39279 Wendgräben

Fon: 039245.952 351  
Fax: 039245.952 366  
e-Mail: zentrale-wendgraeben@kas.de  
Web: www.kas.de

---

**16-04-2004 - Interkulturelle Sozialarbeit - Eine deutsch-französische Fortbildung für Multiplikatoren/innen der Jugend- und Sozialarbeit**

---

Das Ziel des ersten Teils dieser Fortbildung ist es, die Situation Jugendlicher mit Migrations-hintergrund in Frankreich kennen zu lernen, ...

... um anschließend mit französischen Jugend- und Sozialarbeiter/innen über ihre Arbeit in multikulturellen Stadtteilen zu diskutieren und neue Anregungen für die eigene Praxis zu gewinnen.

Beim zweiten Teil in Halle und Berlin werden wir die Konzepte der interkulturellen Sozialarbeit in Deutschland analysieren und mit den Erfahrungen in Frankreich vergleichen.

Vorgesehene Inhalte:

- Workshop zur Situation Jugendlicher mit Migrationshintergrund
- Entdeckung verschiedener multikultureller Stadtteile
- Besuche in Einrichtungen der interkulturellen Jugend- und Sozialarbeit
- Diskussion relevanter Problemlagen und pädagogischer Konzepte
- Übungen der interkulturellen Pädagogik
- Information über Möglichkeiten des internationalen Jugendaustausches

Französischkenntnisse sind keine Voraussetzung/Dolmetscher sind vorhanden.

Teilnahmebeitrag für den ersten Teil in Paris: €180, 00 ermäßigt €120,00 inklusive Unterkunft und Verpflegung

Friedenskreis Halle e.V.  
Katrin Alban  
Große Klausstr. 11  
06108 Halle/ Saale  
Fon: 0345.279 80 71 52 (ab 21. April 2004)  
Fax: 0345.279 80 71 1  
e-Mail: alban@friedenskreis-halle.de  
Web: www.friedenskreis-halle.de

---

**19-04-2004 - JUGEND für Europa - Kampagne Internationale Jugendarbeit bekommt Profil**

---

Der Trägerverein KIJA e.V. lädt herzlich zur Ideen-, Ressourcen- und Projektwerkstatt im Rahmen des 3. Plenums der Kampagne Internationale Jugendarbeit (KIJA) am 3. und 4. Mai 2004 nach Kassel ein.

In einem Open Space unter dem Motto "WE open the world ...!" - begleitet von Michael M. Pannwitz - planen engagierte Menschen mit Energie und Leidenschaft für die internationale Jugendarbeit die nächsten Bausteine, Strategien und Aktionen der Kampagne. Auch Interessierte, die bisher noch nicht teilgenommen haben, sind herzlich eingeladen. Es ist dem Veranstalter ausgesprochen wichtig, eine möglichst große Bandbreite von Organisationen für die Stärkung der internationalen Jugendarbeit zu gewinnen. KIJA beteiligt sich an den Kosten für Reise und Unterkunft. Ihre Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 23. April 2004 an die KIJA-Geschäftsstelle.

Die KIJA-Geschäftsstelle in Weimar ist eröffnet. Hans Jörg Schütz als Geschäftsführer und Sabine Schmalzried als Projektreferentin sind seit 1. März die Ansprechpartner für alle Belange der Kampagne.

open-the-world.de  
Kampagne Internationale Jugendarbeit e.V.  
c/o Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Herr Hans Jörg Schütz, Frau Schmalzried  
Jenaer Str. 2/4  
99425 Weimar  
Fon: 03643.86 23 14

Fax: 03643.86 23 26  
e-Mail: schuetz@ejbweimar.de oder schmalzried@ejbweimar.de  
Web: www.jugendfuereuropa.de

---

### **20-04-2004 - Noch freie Plätze - Webworkshop für Fortgeschrittene (PHP & CSS)**

---

Erweitere deine Kenntnisse im Internetseitenbau,

so dass du selber Gästebücher, einfache Foren, Besucherzähler und andere Dinge programmieren kannst! In dem Seminar lernst du mit PHP (PHP Hyper Text Preprocessor) und CSS (Cascading Stylesheets) umzugehen und eigene Ideen damit umzusetzen. Am Ende solltest du in der Lage sein, dein eigenes individuelles Gästebuch zu programmieren und dich selbständig in PHP weiterbilden zu können.

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse in Webseitenerstellung (HTML)
- Grundkenntnisse in einfacher Programmierung
- Enthusiasmus und gute Laune

Die Veranstaltung findet vom 23. April bis 25. April 2004 im Medientreff zone! in Magdeburg statt. Eingeladen sind alle Interessierten von 12 bis 30 Jahren. Die Teilnehmergebühr beträgt €15 (Unterkunft und Verpflegung inbegriffen).

Nähere Informationen und Anmeldung bei

fjp>media  
Postfach 1442  
39004 Magdeburg  
Fon 0391.561 82 36  
e-Mail: info@fjp-media.de  
Web: www.fjp-media.de

---

### **20-04-2004 - Tagesseminar - Vorstandsführerschein**

---

Grundwissen des Vereinsmanagements für ehrenamtlich Engagierte in Leitungsfunktion

Nur die wenigstens Vereinsvorstände werden gut auf ihre Aufgabe vorbereitet. In bestimmten Situationen fehlt dann einfach das Wissen: was muss ich tun? Welche Verantwortung habe ich?

Die Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e.V. bietet in Kooperation mit der Heinrich-Böll Stiftung Sachsen-Anhalt ein Tagesseminar an. Dieser Führerschein bietet eine Einführung in die wichtigsten Aufgaben eines ehrenamtlichen Vereinsvorstandes.

Inhalte:

Aufgaben und Verantwortung des Vorstandes

Leitung eines Vereines – Was heißt das?

Entwicklung von Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit, Personalführung etc.

Einübung konkreter Kompetenzen

Moderation von Sitzungen

Planung von Veranstaltungen

Führen von Konfliktgesprächen

Individuelle Fragen der TeilnehmerInnen werden berücksichtigt und können exemplarisch besprochen werden. Die SeminarteilnehmerInnen erhalten umfangreiche Arbeitshilfen und praktische Tipps für ihre tägliche Arbeit.

Referentin: Kerstin Bethshold, Dipl. Soz.Päd. (Berlin)

Zeitspanne: 08. Mai 2004 von 9 bis 16.30 Uhr

Ort: Jugendwerkstatt Bauhof, Halle

Beitrag: €20, ermäßigt €10

Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e.V.  
Mittelstraße 14  
06108 Halle  
Fon: 0345.200 28 10  
Fax: 0345.200 34 12  
e-Mail: halle@freiwilligen-agentur.de  
Web: www.freiwilligen-agentur.de

---

## **20-04-2004 - Fortbildungsreihe – Freiwilligen-Management**

---

Fortbildung für Ansprechpartner Ehrenamtlicher

Qualifiziertes freiwilliges Engagement ist eine Zukunftsressource und elementarer Bestandteil der Arbeit vieler Vereine. Die Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e.V. bietet in Kooperation mit der Heinrich-Böll Stiftung Sachsen-Anhalt eine Fortbildung zum Freiwilligen-Management an.

Freiwilliges Engagement „passiert“ jedoch nicht von alleine und ist auch nicht kostenlos zu haben. Bürger, die sich engagieren möchten, brauchen einen Ansprechpartner, der es versteht, Interesse zu wecken und die vielfältigen Kompetenzen von Freiwilligen wirkungsvoll einzubinden.

Diese Fortbildungsreihe behandelt die wichtigsten Themen, die es in der Gewinnung von und Zusammenarbeit mit Freiwilligen zu beachten gilt.

16. Mai 2004 – Der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit  
16. Juni 2004 – Die Gewinnung von Ehrenamtlichen  
25. August 2004 – Das Erstgespräch  
15. September 2004 – Die Freiwilligen – Vereinbarung  
06. Oktober 2004 – Stolpersteine – was tun bei Problemen?  
17. November 2004 – Versicherung Ehrenamtlicher, Rechtsfragen  
15. Dezember 2004 – 5 wichtige Schritte zu einer Anerkennungskultur (Danke schön, Nachweise, Unkostenerstattung)

Referentin: Nicole Marcus, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.  
Zeitspanne: Mai bis Dezember, mittwochs von 14 bis 16 Uhr  
Beitrag: € 5 pro Veranstaltung, € 30 für die Gesamtreihe

Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e.V.  
Mittelstraße 14  
06108 Halle  
Fon: 0345.200 28 10  
Fax: 0345. 200 34 12  
e-Mail: halle@freiwilligen-agentur.de  
Web: www.freiwilligen-agentur.de

---

## **20-04-2004 - Bundesarbeitsgemeinschaft Katholischer Jugendferienwerke startet Modellprojekt**

---

"Jugendreisen erfordert Spezialwissen" - Neue Wege in der Fortbildung von FreizeitleiterInnen

Für FreizeitleiterInnen, die im Sommer 2004 eine Jugendreise oder Internationale Begegnung begleiten und ihre Grundkenntnisse und ersten Erfahrungen vertiefen möchten, bietet die BAG Katholischer Jugendferienwerke als Mitglied des BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. in Kooperation mit dem Ferienwerk Köln, Partner des BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V., eXtratouren e.V. und den Kolping Jugendgemeinschaftsdiensten, Mitglied des BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. 4 Tagesseminare zu freizeitspezifischen Themen an.

In zwei Praxisdurchläufen (2004 und 2005) werden schwerpunktmäßig in den Bistümern Köln und Münster Tagesseminare zu verschiedenen Themenfeldern angeboten, ausgewertet und weiterentwickelt. Die so optimierten Schulungskonzepte sollen danach als Handreichung für die Schulungsarbeit der Veranstalter zur Verfügung stehen. Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Erzbistum Köln

können die Veranstaltungen zum Preis von je €15 (inkl. Mittagessen, Getränke, Seminarunterlagen und Teilnahmebescheinigung) angeboten werden.

Themen und Termine:

"Interkulturelles Lernen" - 8. Mai 2004 in Köln

"Teamarbeit" - 15. April 2004 in Baasem/ Eifel und 26. Juni 2004 in Köln

"Gruppenarbeit" - 5. Juni 2004 in Haltern am See

Interessierte müssen keiner der beteiligten Organisationen angehören, jedoch erhalten TeilnehmerInnen aus dem Erzbistum Köln einen Zuschuss von 50%. Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstag an:

BAG Katholischer Jugendferienwerke

Frau Martina Drabner

Carl-Mosterts-Platz 1

40477 Düsseldorf

Fon: 0211.469 31 61

e-Mail: jugendreisen@jugendhaus-duesseldorf.dev

---

### **20-04-2004 - Hinsehen.Handeln.Helfen!**

---

Bundesministerin Renate Schmidt startet mit Prominenten bundesweite Kampagne gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Renate Schmidt hat in Berlin eine bundesweite Präventionskampagne gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen gestartet. Unter dem Motto "Hinsehen.Handeln.Helfen!" informiert die Kampagne des Bundesministeriums gemeinsam mit Beratungseinrichtungen in allen 16 Bundesländern vor Ort über sexuelle Gewalt, über Anlaufstellen und Hilfsangebote für Kinder und deren Eltern. Die Bundesregierung räumt der Bekämpfung dieser Gewalttaten oberste Priorität ein.

Laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) werden jährlich etwa 20.000 Kinder Opfer sexueller Gewalt. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Schutz von Kindern und Jugendlichen weiter zu verbessern. Der Aktionsplan der Bundesregierung umfasst die Weiterentwicklung des strafrechtlichen Schutzes von Kindern und Jugendlichen, die Stärkung von Prävention und Opferschutz, die Sicherstellung der internationalen Strafverfolgung und Zusammenarbeit sowie die Vernetzung der Hilfs- und Beratungsangebote.

Die jetzt gestartete Präventionskampagne, bis Ende 2004 laufend, will eine breite Aufmerksamkeit für das Thema wecken und dafür sensibilisieren, dass jeder Einzelne und jede Einzelne sich engagieren kann.

Im Rahmen einer Aktionstour macht der Kampagnen-Bus von April bis Juni 2004 18 Mal an belebten innerstädtischen Plätzen Station: u.a. in Hamburg, Frankfurt, München, Magdeburg, Düsseldorf und weiteren regionalen Zentren. Bürgerinnen und Bürger können sich an Infoständen der örtlichen Beratungsstellen über deren Arbeit informieren und Informationsmaterialien erhalten. Für Kinder gibt es ein Rahmenprogramm mit Graffiti und Theater.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Taubenstraße 42 – 43

10117 Berlin

Fon: 030.206 55 0

Servicefon: 01801.90 70 50 (von 7 Uhr bis 19 Uhr)

Fax: 030.206 55 41 03

e-Mail: poststelle@bmfsfj.de, poststelle@bmfsfj.de

Web: www.bmfsfj.de, www.hinsehen-handeln-helfen.de (Datenbank mit Kontaktadressen im gesamten Bundesgebiet)

---

### **20-04-2004 - Lesung „Unter den Sternen“ – mit Kristina Messerschmidt**

---

Die Autorin stellt am 26. April 2004 um 20 Uhr die zwölf Tierkreiszeichen vor und erzählt vergnügliche Geschichten von Frauenbegegnungen im Licht der Sterne.

Wenn frau im Beziehungsdschungle schon öfters einen hilfesuchenden Blick zu den Sternen geworfen hat, wird Sie in diesem Buch nun endlich fündig werden. Ob Zwillinge, Schützin, Löwin oder Wasserfrau – die Beschreibungen sind mitunter zugespitzt in Typisierungen, die aber auch den Blick schärfen können, wenn frau gewillt ist über eigene Lebenshaltungen nach zudenken und die verschiedenen Sternzeichenqualitäten als ein Plus in der Beziehung begreift.

Kristina Messerschmidt ist 1957 geboren, Zwillinge/Zwillinge. Sie gründete 1998 das Aquarina Praxis- und Seminarzentrum in Berlin und arbeitet dort als Heilpraktikerin und Astrologin.

Frauenzentrum Courage e.V.  
Jacqueline Brösicke  
Porsestr. 14  
39104 Magdeburg  
Fon & Fax: 0391.4048089  
e-Mail: [fzcourage@aol.com](mailto:fzcourage@aol.com) Web: [www.frauenzentrum-courage.de](http://www.frauenzentrum-courage.de)

---

### **20-04-2004 - Fotofieber - 40 Jahre Deutscher Jugendfotopreis**

---

Die Ausstellung Fotofieber - 40 Jahre Deutscher Jugendfotopreis präsentiert auf 36 Bildtafeln mit insgesamt 142 Fotos Portraits, Selbstportraits und Selbstdarstellungen von Kindern und Jugendlichen. Mit faszinierenden Fotos lädt sie zu einer Zeitreise durch die Jugendszenen der Bundesrepublik 1962 bis 2002.

In Kooperation mit der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. präsentiert die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. diese Ausstellung vom 27. April bis 23. Mai 2004 im Saal des einewelthauses in der Schellingstrasse in Magdeburg.

Am 27. April 2004 wird die Ausstellung um 19 Uhr mit vielen Gästen eröffnet:

Herr Jan Schmolling vom Kinder- und Jugendfilmzentrum Deutschland, Frau Britta Scheller (Vorstandsvorsitzende der LKJ), die Impro-Truppe „1. FCM- Erster Fitnessclub Magdeburg“ und viele andere interessante Leutchen.

Im Anschluss daran Party mit DJ Jan, denn die LKJ wird 10 Jahre alt!!! Das muss gefeiert werden! Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen!!!

Die Ausstellung fotofieber – 40 Jahre Deutscher Jugendfotopreis wurde von der Stiftung Deutsche Jugendmarke ermöglicht. Der Jugendfotowettbewerb wird im Auftrag des Bundesministeriums vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland veranstaltet.

Ausstellungszeitraum 27.4. bis 23.5.2004  
Öffnungszeiten: täglich 9.00 bis 18.00 Uhr (Ausnahmen möglich)  
Vorankündigungen für Gruppen unter Fon: 0391.5371200 erwünscht

Eintritt frei!

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.  
Lübecker Str. 23a  
39124 Magdeburg  
Fon: 0391.2445168  
Fax: 0391.2445170  
e-Mail: [sandy.gaertner@jugend-lsa.de](mailto:sandy.gaertner@jugend-lsa.de)

---

### **20-04-2004 - Wettbewerb Schola 21**

---

Der Schola-21 Wettbewerb will Schulen ermutigen, Projektarbeit zum Teil des alltäglichen Lernens zu machen.

Projekte können in den Kategorien: Voneinander lernen, Forschend lernen, Verantwortung lernen eingereicht werden. Außerdem verleiht die Kulturstiftung der Länder einen Sonderpreis für das innovativste künstlerische

Projekt. Teilnehmen können Projektteams aller Schularten und Altersstufen, die zwischen dem 2. Februar 2004 und dem 31. Juli 2004 ihre Arbeit begonnen und abgeschlossen haben. Schola-21, die Plattform für Projektlernen und offenen Unterricht, ist ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Stiftung Mercator GmbH und wurde mit dem Bildungssoftware-preis digita 2004 ausgezeichnet. Er stellt dafür Werkzeuge zur Verfügung und zeigt, wie Computer und neue Medien sinnvoll für offenen Unterricht genutzt werden können. SCHOLA-21 prämiiert wieder lebendige und spannende Unterrichtsprojekte, die zeigen, dass Lernen Spaß und der Einsatz von Computern Sinn macht. Also schnell unter [www.schola-21.de](http://www.schola-21.de) einen kostenfreien Online-Projektraum anmelden, Team bilden, Werkzeugkisten öffnen und loslegen mit dem Forschen und Erkunden. Natürlich nicht nur am Bildschirm. Sondern überall dort, wo die Projektfragen hinführen.

Ladet Partnerschulen oder Experten ein, über das virtuelle Klassenzimmer an eurem Projekt mitzuarbeiten und nutzt die automatische Homepage, um alle Ergebnisse Mitschülern, Eltern und der Wettbewerbsjury zu präsentieren.

Aus allen eingereichten Projekten werden insgesamt 10 Preisträger ermittelt. In den drei Kategorien „Voneinander lernen“, „Forschend Lernen“ und „Verantwortung lernen“ werden folgende Preise vergeben:

1. € 1500

2. € 1000

3. € 500.

Außerdem wird ein Sonderpreis für das beste Kulturprojekt in Höhe von €1500 vergeben. Alle 10 Preisträger werden mit vier Personen zur Preisverleihung ins Museum für Kommunikation für zwei Tage nach Berlin eingeladen. Einsendeschluss ist der 30. April 2004

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH

Frau Sabine Käferstein  
Tempelhofer Ufer 11  
10963 Berlin

e-Mail: [wettbewerb@schola-21.de](mailto:wettbewerb@schola-21.de)

Web: [www.schola-21.de](http://www.schola-21.de), [www.schola-21.de/contest\\_2004.html](http://www.schola-21.de/contest_2004.html)

---

### **20-04-2004 - Jugend debattiert**

---

Debattieren heißt: Position beziehen, Gründe nennen, Kritik vertragen - gegen und miteinander

Das Training schafft die Möglichkeit für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, sich Kompetenzen anzueignen, die in und außerhalb der Schule nutzbar sind. Ein interessanter Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in ganz Deutschland. Einsendeschluss ist der 30. April 2004.

Ansprechpartner: Ralf Langhammer, Projektleiter 'Jugend debattiert'

e-Mail: [Finkec@ghst.de](mailto:Finkec@ghst.de)

Web: [www.jugend-debattiert.ghst.de](http://www.jugend-debattiert.ghst.de)

---

### **21-04-2004 - Fortbildung in den USA**

---

BMFSF fördert ein viermonatiges Fortbildungsprogramm in den USA für ehren- und hauptamtliche Fachkräfte sozialer Berufe

Es handelt sich um einen Einsatz für erfahrene Fachkräfte in ihrem Berufsfeld resp. ihrem Feld ehrenamtlicher Tätigkeit. Dies erfordert gute Sprachkenntnisse in Englisch, um in der täglichen Begegnung mit dem Klientel die anstehenden Aufgaben erfüllen zu können. Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass Kenntnisse der amerikanischen Geschichte, Kultur, gesellschaftlichen Situation und der aktuellen sozialen und politischen Entwicklung vorhanden sind. Und nicht zuletzt sind vor allem viel Eigeninitiative und ein gewisses Maß an Durchhaltevermögen notwendig.

Während der Programmdauer stellen amerikanische Gastfamilien den Teilnehmern/innen Unterkunft im Einzelzimmer und anteilige Verpflegung (i.d.R. zwei Mahlzeiten täglich) zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen sind in 2facher Ausfertigung bis spätestens zum 31. Oktober diesen Jahres bei der AGJ einzureichen.

Weitere Informationen zur Fortbildung sowie Anforderung von Bewerbungsunterlagen erbeten unter:

Arbeitsgemeinschaft für Jugendliche (AGJ) e.V.  
Mühlendamm 3  
10178 Berlin  
Fon: 030.400 40 200  
Fax: 030.400 40 232  
e-Mail: [agj@agj.de](mailto:agj@agj.de)  
Web: [www.agj.de](http://www.agj.de)

---

### **21-04-2004 - Grundlagen im Musikbiz**

---

Playlist on Tour - Grundlagen im Musikbiz "BAND-WORKSHOP" vom 1. bis 2. Mai in Salzwedel in den Räumen von "aktion musik"!

Diese Workshop-Reihe stellt ein theoretischen Grundstein dar und möchte fachliches Wissen über die Zusammenhänge rund um das Musikgeschäft vermitteln. Dabei werden folgende Themen behandelt:

Teil A: Steuer, Vertrag, Recht

Mit Antworten auch auf diese Fragen: Wer zahlt welche Steuern? Mit oder ohne Mehrwertsteuer? Sind wir eine GbR? Wer unterschreibt Verträge, wer haftet? Des Weiteren: Buchführung, Veranstaltungsvertrag, Mietvertrag, Bandvertrag

Teil B: Gema, Künstlersozialkasse, Versicherung

Gema ja oder nein? Was muss ich bezahlen? Instrumenten-, Berufsunfähigkeit- und Rentenversicherung

Teil C: Bandmanagement

Dabei: Bands bei Clubs und Festivals unterbringen, Bandinfo gestalten, Homepage, Plakate und Foto gestalten und umsetzen, Pressearbeit, Mitglied bei Vereinen, Wettbewerbe, ein eigenes Image? Und viel Zeit für individuelle Fragen.

Als Referenten sind für euch Ulrich Möbius und Marko Kappaun die ganze Zeit dabei. An jedem Ort steht euch zusätzlich noch ein lokaler Manager/ Bandarbeiter zur Verfügung.

Referenten:

Kappaun, Marko

Marko ist Dipl. Sozialpädagoge und Dipl. Kulturmanager. Wichtiger aber noch: seit seinem 10. Lebensjahr macht er Musik in Chören und Bands. 1999 gründete er seine aktuelle Band "COLOURED RAIN" (Modern-Gospel) in der er singt und Piano spielt. Zwischen 1999 und 2002 leitete er das Bundesmodellprojekt "YOUNG BEAT - mobile Jugendkulturarbeit". Es umfasste ein mobiles Tonstudio, die Veranstaltungsreihe "Take the Stage" bis hin zu Unterstützung ländlicher Initiativen und Veranstalter. Seit 2002 ist er Jugendbildungsreferent für Kinder- und Jugendmusik in der Kirchenprovinz Sachsen und Vorstandsmitglied im "BeatZentrale" e.V.

Möbius, Ulrich

Gründete 1996 New Chance und ist Mitglied des Vorstandes. Im Rahmen des Vereins entwickelte und leitete er viele Projekte, u.a das New Chance Festival und die Videoproduktion. Für andere Träger von Jugendkulturarbeit entwickelt er Webseiten, betreibt Informationsrecherche und Aufbereitung. Für New Chance und andere Vereine betreibt er Öffentlichkeitsarbeit, Projektentwicklung, Fundrasing, Veranstaltungs- und Ressourcenmanagement ist (zum Teil) für CID und Layout zuständig. In Bandseminaren gibt er sein Wissen und seine Erfahrungen weiter.

Kosten: €15 für alle!!! zzgl. €10 für ÜN und Verpflegung

Anmeldung unter: [www.newchance.de](http://www.newchance.de)

Aktion Musik e.V.

Altperver Str. 23

29410 Salzwedel

Fon: 03901.38 666

Fax: 03901.477 289

e-Mail: [aktionmusik@t-online.de](mailto:aktionmusik@t-online.de)

---

## **21-04-2004 - Projekt Netzwerkstatt**

---

www.projekt-nws.de - Die Website zum Projekt Netzwerkstatt - Das Stadtnetzwerk für Jugend und Politik in Magdeburg, Halle, Leipzig, Dresden.

Ein Projekt der Stiftung Demokratische Jugend / Servicestelle Jugendbeteiligung gefördert im Rahmen der Ausschreibung der Europäischen Kommission PILOTPROJEKTE ZUR FÖRDERUNG DER PARTIZIPATION VON JUGENDLICHEN und von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Gemeinsam durchgeführt mit den regionalen Servicestellen Jugendbeteiligung Halle, Leipzig, Dresden, dem Jugendforum Magdeburg und der LKJ Sachsen-Anhalt, der Freiwilligenagentur Halle, der Villa Leipzig und der Jugendzeitung spiesser.

Kontakt: Projekt Netzwerkstatt  
c/o Servicestelle Jugendbeteiligung  
Grünberger Str. 54  
10245 Berlin  
e-Mail: [info@projekt-nws.de](mailto:info@projekt-nws.de)  
Fon: 030.290 468 10, Fax: 030.290 468 11

---

## **Impressum**

Redaktionelle Betreuung und Erstellung  
JugendInfoService Sachsen-Anhalt  
Lübecker Str. 23a; 39124 Magdeburg;  
Tel: (0391) 2 44 51 60;  
Fax: (0391) 2 44 51 70;  
E-Mail: [jissa@jugend-lsa.de](mailto:jissa@jugend-lsa.de);

Sie möchten diesen interessanten Newsletter abbestellen?

Auf unserer Webseite finden Sie unter <http://www.jissa.de/?id=361> unsere Newsletteranmeldung. Dort können Sie Ihr Newsletter-Abo selbst ein- oder austragen.

Alternativ können Sie uns auch einfach eine leere E-Mail an [jissa@jugend-lsa.de](mailto:jissa@jugend-lsa.de) mit der Betreffzeile "unsubscribe infomail" senden! Und vergessen Sie bitte nicht, alle E-Mail-Adressen anzugeben, unter denen Sie das Infomail erhalten! Alle Beiträge finden Sie auch unter <http://www.jugend-lsa.de>.